

Essen retten – gemeinsam gegen Food Waste

Food Waste im Gross- und Detailhandel

In der Schweiz tragen Gross- und Detailhandel knapp zehn Prozent zur Lebensmittelverschwendung bei. Die Gründe dafür sind vielfältig. Zu grosse Verpackungen, hohe Lagerbestände und die riesige Sortimentsbreite sind nur einige Beispiele dafür, warum Lebensmittel in Supermärkten verschwendet werden.

Essen retten mit Too Good To Go

Too Good To Go ist eine globale Bewegung gegen Food Waste, die seit 2018 auch in der Schweiz tätig ist. Bisher konnten hierzulande 4,3 Millionen Mahlzeiten gerettet werden.

Die App von *Too Good To Go* verbindet Bäckereien, Supermärkte und andere Betriebe mit KonsumentInnen, um übriggebliebenes Essen vor der Verschwendung zu bewahren.

Quellen: toogoodtogo.ch, foodwaste.ch



Volg in Sulz ist Partnerbetrieb

Seit November 2021 ist auch der Volg in Sulz Partnerbetrieb von *Too Good To Go*. Seither ist täglich mindestens ein Überraschungspäckli im Wert von CHF 18.00 für CHF 5.90 im Angebot. In der Regel sind darin Backwaren, Obst und Gemüse enthalten. Wer etwas Glück hat, kann sich auch mal über Patisserie freuen.

Conny Cauzzi, Ladenleiterin Volg Sulz meint: «Die Überraschungspäckli werden regelmässig abgeholt.

Manchmal ist das Angebot sogar schon am Vorabend ausverkauft. Die Partnerschaft mit *Too Good To Go* ist ein voller Erfolg. Es müssen wesentlich weniger Lebensmittel entsorgt werden.»

Madame Frigo: Standort gefunden!

Um Lebensmittel aus privaten Haushalten zu retten, wird ein öffentlicher Gemeinschaftskühlschrank von Madame Frigo bereitgestellt werden. Der Kühlschrank wird rund um die Uhr zugänglich sein. Die Betreuung wird durch Freiwillige sichergestellt.

Food Waste Kampagne

Alle Informationen zum Thema mit spannenden Tipps und Tricks für den Alltag sind auf der Webseite www.rickenbach-nachhaltig.ch zu finden.

Sandra Keel

Nachhaltigkeitstreff

Der erste Treff findet am Freitag, 01. Juli ab 18.00 Uhr in der Schütli statt. Er ist für alle offen und es wird ein kleiner Apéro offeriert. Details dazu findet man ab Mitte Juni auf der Webseite www.rickenbach-nachhaltig.ch

Social Media

Seit ein paar Wochen kann man dem Verein *Rickenbach nachhaltig* auch auf *Instagram* und *Facebook* folgen. Beiträge zu verschiedenen Themen im Bereich Nachhaltigkeit werden regelmässig unter *#rickenbachnachhaltig* (Instagram) und *Rickenbach Nachhaltig* (Facebook) veröffentlicht. Seit längerem finden zudem *Pinnwand* und *Marktplatz Rickenbach* als Chat auf *WhatsApp* oder *Signal* auf dem Mobiltelefon oder dem Computer statt.

Rückblick Mitgliederversammlung

Anfangs April fand die erste Mitgliederversammlung unseres noch jungen Vereins *Rickenbach nachhaltig* statt. Knapp 20 stimmberechtigte Mitglieder nahmen teil und bestätigten, unter anderem, formell die sechs Gründungsmitglieder im Vorstand.

Andy Berner